

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	25.10.2012

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0485/12) am
24.10.2012**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Wilfried Josef Klein , Herr Eckhard Klesser , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster , Frau Ute Mindt ,
Frau Angela Priggert ,

von der SPD-Fraktion

Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Nadja Shafik , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Prof. Dr. Lutz Werner Hesse , Herr Günter Völker ,

als Gast

Herr Michael Braun , Herr Enno Schaarwächter , Frau Janssen

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Karl-Joachim Flender , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Frau Monika Heigermoser , Herr Dr. Jörg Hillebrand , Herr Dr. Eberhard Illner , Herr Norbert Knutzen , Frau Andrea Nickl , Herr matthias Nocke, Herr Dr. Johannes Slawig ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wurde wie folgt geändert:

Öffentlicher Teil: 1, 2, 4, 7 bis 12

Der TOP 6 wurde auf Antrag von Herrn Sander im Nicht Öffentlichen Teil beraten und beschlossen. Dem Gegenantrag der SPD Fraktion, den TOP 6 zum Ende des Öffentlichen Teils zu behandeln wird mit drei Gegenstimmen der Fraktionen Die Linke, WfW und Herrn Prof Hesse und zwei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich entsprochen.

Der TOP 3 wird wegen noch vorhandenem Abstimmungsbedarf auf die Sitzung am 28.11.12 vertagt.

Die Sitzung wurde wegen Besucheranhörungen mehrfach unterbrochen.

Zu TOP 5 Sitzungsunterbrechung von 17.25 Uhr bis 17.45 Uhr und von 17.50 Uhr bis 17.55 Uhr.

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde mit einer Ergänzung von Herrn Nocke zum Thema Auswirkungen veränderter GEMA Tarifstrukturen verabschiedet. Herr Nocke erklärt, dass es in der heutigen Sitzung zu diesem Thema bzw. zum TOP 10 der Tagesordnung eine Auskunft von Frau Heigermoser geben wird.

2 Vorstellung des neuen Orchesterdirektors Dr. Jörg Hillebrand

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Köster begrüßt Herrn Dr. Hillebrand, der sich kurz als neuer Orchesterdirektor dem Ausschuss vorstellt.

3 Kooperationsvertrag zwischen der Von-der-Heydt Wuppertal GmbH und der Stadt Wuppertal - Vorlage

Siehe dazu Ausführungen zu Beginn der Sitzung

4 Einbringung des Sinfonieorchesters Wuppertal in die Wuppertaler Bühnen GmbH Vorlage: VO/0696/12

Frau Pfeiffer beantragt, die Übergangsgeschäftsordnung für die Zeit vom 1.1.2013 bis Mitte 2014 bis zum 6.11.12 zur Beratung im Finanz- und Beteiligungsausschuss fertigzustellen.

Die Verwaltung sagt zu, die Übergangsgeschäftsordnung in jedem Fall zur nächsten Kulturausschusssitzung am 28.11.12 einzubringen, um sie dann in der Ratssitzung im Dezember beschließen zu können.

Die Verwaltung sagt zu, die Ergebnisse des Workshops zur Erarbeitung der konkreten Auswirkungen der Einsparsumme in eine der nächsten Kulturausschusssitzungen einzubringen.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 24.10.2012:

Als Maßnahme des Haushaltssanierungsplanes hat der Rat der Stadt beschlossen, Wuppertaler Bühnen und Orchester unter einem organisatorischen Dach zusammen zu führen, um dadurch Einsparungen im Verwaltungsbereich in Höhe von 400.000 € zu realisieren.

Beschlussvorschlag

1. Das Sinfonieorchester Wuppertal wird zum 01.01.2013 in die Wuppertaler Bühnen GmbH eingebracht und diese als „Wuppertaler Bühnen und

Sinfonieorchester GmbH“ weitergeführt.

2. Dem als Anlage beigefügten Entwurf des neuen Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
3. Dem als Anlage beigefügten Entwurf der neuen Geschäftsordnung für die Geschäftsführung wird zugestimmt.
4. Dem als Anlage beigefügten überarbeiteten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird zugestimmt.
5. Zukünftig werden die Wirtschaftspläne der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH in Teilwirtschaftspläne gegliedert und diese auch im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan von der Gesellschafterversammlung mit beschlossen.
6. Der Rat der Stadt Wuppertal verpflichtet sich, bei der Wahl der Vertreter der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat mindestens einen Vertreter des Sinfonieorchesters zu wählen.
7. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen GmbH wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Maßnahme notwendigen Beschlüsse zu fassen.
8. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Maßnahme notwendigen Verträge und Vereinbarungen abzuschließen. Dies gilt besonders für den Personalüberleitungsvertrag und die dazu gehörige Mitbestimmungsergänzungsvereinbarung.

Mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke und zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt geändert beschlossen:

1.) Im § 3 Nr. 1. des Gesellschaftsvertrages soll stehen:

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst und Kultur durch den Betrieb eines **Opern- und Schauspieltheaters** und eines Sinfonieorchesters einschließlich des Konzertwesens auf gemeinnütziger Basis.

Diese Änderung soll auch in der Konsequenz überall im Text vorgenommen werden.

2.) Im Beschlussvorschlag zu 5. soll stehen: **in drei Teilwirtschaftspläne** gegliedert...

So wird sichergestellt, dass die jeweiligen Sparten abgebildet werden.

3.) Die Vorlage soll in gendergerechte Form gebracht werden.

4.) Frau Pfeiffer beantragt, den Wirtschaftsplan spartenbezogen darzustellen, diesen dann in den jeweiligen Fraktionen beraten zu lassen und am 6.11. im

Ausschuss für Finanzen und Besteuerungssteuerung zu beschließen. Das Organigramm soll den jetzigen Stand mit Namen und Zahlen darstellen.

5 Zukunft der Schauspielsparte der zukünftigen Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Vorlage: VO/0709/12

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beschlussvorschlag 1. und 2. getrennt voneinander zu beschließen wird mehrheitlich abgelehnt.

Dem Vorschlag von Frau Grätz, das Marketingkonzept und die Angaben der Besucherzahlen in regelmäßigen Abständen in den Kulturausschuss einzubringen, soll entsprochen werden.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 24.10.2012:

1. Der Konzeption, der Struktur und dem Zeitplan der zukünftigen Ausrichtung des Wuppertaler Schauspiels ab der Spielzeit 2014/2015 wird zugestimmt.
2. Der Rat beschließt die Bildung einer Findungskommission.

Der Kommission gehören für den Rat der Stadt folgende Mitglieder an:

- 2.1 Der Oberbürgermeister (Vorsitz)
- 2.2 (2 Vertreter der CDU)
- 2.3 (2 Vertreter der SPD)
- 2.4 (1 Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen) ...
- 2.5 (1 Vertreter der FDP) ...
- 2.6 (1 Vertreter der Die Linke) ...
- 2.7 (1 Vertreter der WfW) ...

Außerdem gehören ihr ein von den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen GmbH vorgeschlagenes Mitglied und als beratende Mitglieder der Kulturdezernent und der kaufmännische Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen GmbH an.

Mit vier Gegenstimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, WfW und Die Linke wie folgt geändert beschlossen:

- 1.) der letzte Satz von Punkt 4 in der Begründung der Vorlage „Die Verantwortung der jetzigen Schauspielleitung endet mit Ablauf der Spielzeit 2013/14.“ soll mit dem Zweck in den Beschlussvorschlag übernommen werden, dass Herr Christian von Treskow zum 31.07.2014 als Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen GmbH abberufen wird.
- 2.) der Punkt 1 des Beschlussvorschlages soll lauten: **Den Eckpunkten und dem Zeitplan der zukünftigen Ausrichtung des Wuppertaler Schauspiels ab der Spielzeit 2014/15 wird zugestimmt.**
- 3.) der Punkt 2 des Beschlussvorschlages soll um den Punkt 2.8 (1 externer Vertreter – sachkundiger Berater mit Kenntnis der Wuppertaler Theaterlandschaft) ergänzt werden.
- 4.) Der letzte Absatz von Punkt 2 des Beschlussvorschlages soll wie folgt lauten: **Außerdem gehören ihr ein von den Aufsichtsratsmitgliedern benanntes Mitglied und als beratende Mitglieder der Kulturdezernent und der kaufmännische Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen GmbH an.**
- 5.) Die Vorlage soll gendergerecht formuliert werden.

7 Erste zukünftige Vorstellungen für die Leitung des Wuppertaler Musiktheaters ab der Spielzeit 14/15 - Prof. Toshiyuki Kamioka als Gast angefragt

Herr Kamioka erläutert seine künftigen Vorstellungen als Leiter des Wuppertaler Musiktheaters. Insbesondere hebt er hervor, die Oper international bekannt zu machen und am Erfolg der Gastspiele anzuknüpfen bzw. diesen auszubauen. Herr Kamioka plant sechs bis sieben Opernpremierer und drei bis vier Wiederaufnahmen.

8 Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Restaurierung des "Drei-Kaiser-Denkmal"
Vorlage: VO/0569/12

Die Anfrage wird zum einen in der Antwortvorlage beantwortet und zum anderen führt Herr Dr. Illner aus. Seine Ausführungen werden als Anlage zur Niederschrift genommen. Um diesem Thema Diskussionsraum zu geben, wird der TOP auf die nächste Kulturausschusssitzung vertagt.

9 Antwort auf Große Anfrage der WfW Fraktion zu Fragen zur Restaurierung des "Drei-Kaiser-Denkmal"
Vorlage: VO/0569/12-A-1

Wird mit TOP 8 zusammen behandelt.

**10 Auswirkungen veränderter GEMA-Tarifstrukturen auf Wuppertal -
Große Anfrage der Fraktion 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0607/12**

Frau Heigermoser berichtet, dass die Verhandlungsgespräche zwischen dem Deutschen Städtetag und der GEMA noch nicht abgeschlossen sind. Das Kulturbüro organisiert eine Informationsveranstaltung zum Thema GEMA Tarifstruktur und ihre Auswirkungen mit einem Vertreter der GEMA für Januar 2013.

11 Berichte und Mitteilungen

11.1 Viertelklang 2012 in Oberbarmen - Frau Heigermoser

Frau Heigermoser berichtet kurz über das erfolgreich verlaufende Musikprojekt Viertelklang 2012 im Stadtteil Oberbarmen.

11.2 Kulturfonds Wuppertal - Frau Heigermoser

Frau Heigermoser informiert über einen Präsentationstermin einer Handvoll Projekte, die aus dem Kulturfonds Wuppertal gefördert werden. Die Präsentation findet statt am 7.11.12 um 15.00 Uhr in der Galerie Kunstkomplex. Vertreter/innen des Kulturausschusses sind bereits eingeladen, die Sponsoren, die Jury und die Presselandschaft.

11.3 Sachstand Zoo Gastronomie - Vertreter/in des Gebäudemanagement

Herr Dr. Flunkert berichtet über den zeitlichen Ablauf des Räumungsverfahrens der Zoo Gastronomie. Abschließend wird informiert, dass die Räumung endgültig Mitte bis Ende November 2012 vollzogen werden soll.

12 Verschiedenes

Auf Anfrage von Herrn Vorsteher sagt Herr Nocke zu, noch vor Ende dieses Jahres, Informationen über die künftige Nutzung des Schauspielhauses in den Kulturausschuss einzubringen.